

Ana Méndez Ferrell

Versetzt an himmlische Orte

Leben in einer anderen Dimension

cube8

&

Voice Of The Light Ministries

Die Bibelstellen sind, sofern nicht anders angegeben, aus der revidierten Elberfelder Bibel 2003 zitiert. Ergänzungen in Klammern sowie Hervorhebungen einzelner Worte oder Passagen innerhalb von Bibelstellen sind Anmerkungen bzw. Hervorhebungen der Autorin, soweit sie nicht anders gekennzeichnet sind.

Titel der englischen Originalausgabe:

Seated in Heavenly Places

© 2003 bei Ana Méndez Ferrell

Erschienen bei GM Ministries, Florida, USA

www.VoiceOfTheLight.com

Übersetzung aus dem Englischen: Bettina Krumm

Lektorat: Gabriele Pässler

Redaktion und Satz: cube8

© cube8

Bücklestr. 13 | 78467 Konstanz | www.cube-8.eu

1. Auflage 2004, Aufbruch Verlag, Berlin

ISBN 3-926395-33-8

2. überarbeitete Auflage 2008, cube8, Konstanz

ISBN 978-3-941123-03-8

3. überarbeitete Auflage 2010, cube8, Konstanz

ISBN 978-3-941123-10-6

Druck: Schönbachdruck, Erzhausen

Cover: k-effect, Konstanz

Anmerkung zum Cover:

In dir ist eine Geheimnis verborgen: ein lebendig machender Geist, der Zugang zu den Orten des Himmels besitzt.

Durch Jesus wurde diese reale geistliche Welt wieder für das Volk Gottes zugänglich! Dein Geist kann die irdischen Barrieren überwinden und in diese klare und unbeschreiblich herrliche Welt eintauchen. Sie hat unendliche Weiten, ist atemberaubend schön, voller Leben. Irdische Worte können sie nicht fassen. Säulen von majestätischer Schönheit aus Materialien, die wir nicht kennen – in unbegreiflichen Ausmaßen. Überall Wasser und Licht. Jede Materie ist in sich selbst lebendig. Alles dort übersteigt unsere menschliche Phantasie, Vorstellungskraft und unseren Verstand. Konfrontiert mit dieser Realität zerbrechen Illusionen, Gedankengebäude, Ansichten – diese Welt ist erschütternd und erbauend zugleich. Im Angesicht dieser unglaublichen Herrlichkeit Gottes beginnt Totes in mir zu sterben und ein lebendiger Strom zu fließen, der noch nie Dagewesenes erweckt: den neuen Menschen in mir.

Seit Jahren sehne ich mich in meinem Herzen nach Möglichkeiten, die unsichtbare Welt für das natürliche Auge sichtbar zu machen, um dadurch Wahrheit in dieser Welt aufzurichten. Dieses Buchcover beschreibt die Geschichte eines von Sehnsucht gezeugenen Menschen, der sich aufmacht, den Ort wiederzuentdecken, an dem er gemacht worden ist.

Ich designe nur, was ich selbst gesehen habe. Lass dich durch das Cover neu ermutigen.

Joel Argast, k-effect

Widmung

Ich widme dieses Buch meinem geliebten Vater im Himmel, Jesus Christus und dem Heiligen Geist, durch deren Gunst und Gnade ich die Offenbarung empfangen habe, über die ich hier schreibe.

Darüber hinaus widme ich es meiner kostbaren Familie, meinem Ehemann Emerson und meinen Kindern Ana, Pedro und Jordan.

Danksagung

Ich möchte meinen geistlichen Eltern, Rony und Lia Chaves, sowie Peter und Doris Wagner aus den Vereinigten Staaten meinen tiefsten Dank aussprechen. Sie haben beständig über meinem geistlichen Dienst gewacht. Mein Dank gilt ferner auch all den Fürbittern, die zusammen mit mir den guten Kampf gekämpft haben.

Für eine neue Reformation

Unser Herz brennt für Veränderung in Europa. Wir sehnen uns danach, dass Gott seine Kraft und Herrlichkeit zeigen kann. Unser Geist will verbunden sein mit den Dingen des Himmels und wir sind davon überzeugt, dass Gott seine Pläne denen offenbaren will, die ihn darum bitten und danach suchen.

Deshalb glauben wir, dass es eine Plattform braucht – damit das, was der Heilige Geist momentan zu sagen hat, im Land gehört werden kann. Eine solche Plattform will cube8 sein.

Unser Land braucht eine echte Reformation – nicht nur das Prinzip der kleinen Schritte und der ruhigen Hand, sondern einen richtigen Ruck. Es ist Zeit für Regeneration und Transformation. Unser Gott ist nicht so sehr an Kirchen interessiert als vielmehr an den Menschen, die auf dem Globus leben. Er hat innovative Lösungen für die Probleme der Menschheit; und die will er unters Volk bringen durch uns Christen, die wir an ihn glauben.

Dazu müssen wir auf wesentlichen Gebieten umdenken und uns erst einmal sein Denken aneignen. Denn Gott will, dass wir die Dinge kennen, die er in seiner Weisheit vorbereitet hat. Deshalb wollen wir das Reden des Heiligen Geistes für diese Generation aufnehmen, anstatt nur alte Ideen neu aufzulegen.

Der Geist der Prophetie legt Zeugnis ab von Jesus Christus (Offenbarung 19,10). Deshalb braucht es neue Botschaften. Prophetische Botschaften. Göttliche Ideen. Das alles wollen wir aufgreifen, verbreiten und ins Land hinaussenden. Mit allen

Mitteln und mit unserer ganzen Kraft – damit Gottes Stimme eine Plattform bekommt. Denn er ist der König der Könige. Seine Herrschaft hat kein Ende.

Wir laden dich ein, ein Teil dessen zu werden, was Gott jetzt tut. Es braucht dafür dein offenes Herz, damit Gott auch in dich Neues hineinlegen kann. Rechne damit, dass dir der Heilige Geist beim Lesen dieses Buches völlig neue Einsichten, einen ganz neuen Kurs aufzeigt. Er tut einfach Neues, wenn wir offen dafür sind! – Merkst du es schon?

Bitte schreib uns deine Erlebnisse mit diesem Buch. Wenn du selbst neuartige Dinge erlebst oder Gott zu dir redet, lass es uns wissen. Wir sind echt gespannt darauf zu hören, was Gott im ganzen Land tut (*feedback@cube-8.eu*)
Werde Teil einer neuen Reformation!

Dein cube8-Team

Inhalt

	Vorwort	11
	Einleitung	13
1	Gott ist ein Gott der Pläne	19

TEIL 1 Prinzipien des Königreichs

2	Der Thron Gottes	47
3	Christus, ein Reich des Lichts	65
4	Ein Reich der Liebe	89
5	Die unsichtbare Dimension seines Reiches	123
6	Die Wohnungen des Geistes und himmlische Orte	141
7	Der Eingang zum Reich Gottes	167

TEIL 2 Reformation!

8	Prinzipien der Reformation	195
9	Die Offenbarung Christi als Apostel	207
10	Die regierende Gemeinde	221
11	Die Wiederherstellung des Tempels	243

Vorwort

Wer Ana Méndez Ferrell kennt, der weiß, dass sie eine wahre Anbeterin ist und ihren Herrn und König Jesus Christus sehr liebt.

Sie ist eine starke Prophetin mit einer apostolischen Salbung, die eng mit dem Herrn zusammen lebt. Der Kampf an der geistlichen Front machte sie darüber hinaus zu einer geistlichen Generalin.

Gott gebraucht Ana in dieser entscheidenden Zeit als eine Prophetin, die dem Heiligen Geist gegenüber sehr sensibel ist. So führt sie den Leib Christi durch eine tiefere Gemeinschaft mit ihm in eine neue Dimension seiner Erkenntnis und in die Tiefen seiner Offenbarungen hinein.

Ana Méndez Ferrell ist eine Frau des Wortes, die neue, lebendige Erfahrungen mit dem Heiligen Geist gemacht hat. Sie ist im wahrsten Sinn des Wortes eine Frau des Allerheiligsten, die aus ihren persönlichen Erfahrungen mit ihrem Schöpfer wunderbare Lektionen für die Gemeinde entwickelt hat. Wenn sie in den Nationen der Welt lehrt, werden Tausende von Menschen herausgefordert, mit einer neuen Leidenschaft Gottes Angesicht zu suchen.

Die Wahrheiten über Gottes Reich, die Ana Méndez Ferrell predigt und hier in diesem Buch niedergeschrieben hat, konfrontieren und provozieren uns, unsere Theologie und unseren aktuellen christlichen Lebensstil in Ordnung zu bringen.

Ihre Lehre ist eine hell strahlende Fackel, die die Dunkelheit der Nacht erleuchtet – ein Licht für das dritte Jahrtausend.

Mit dem ihr eigenen Stil wird sie uns in diesem Buch Zugang zu einfachen und tiefgründigen Themen verschaffen, was uns motivieren wird, die Heilige Schrift zu studieren.

Wenn wir die verschiedenen Ebenen des Reiches Gottes kennen, werden wir durch dieses Buch unsere wahre Position in Christus entdecken. Gottes Gemeinde wird sich auf einen Weg begeben, den sie noch nie zuvor beschritten hat, und sich verwandeln in „den mächtigen Leib Christi“. Halleluja! Genieße dieses außergewöhnlich reichhaltige prophetische Material.

Möge der Heilige Geist dich erleuchten, damit du „die ewigen Dimensionen seines unerschütterlichen Reiches“ entdecken kannst.

In Liebe und Dankbarkeit,

Rony Chaves

Apostel und Prophet des allmächtigen Gottes

Einleitung

Ein neues Jahrtausend hat begonnen, und mit ihm die schönste und aufregendste Ära der Gemeinde. Mit dem Ziel, eine mächtige apostolische Reformation in Gang zu bringen, überflutet Gott die Erde mit unglaublichen Wellen der Salbung und Offenbarung.

Vor einigen Jahren, kurz vor der Jahrtausendwende, nahm ich mehr und mehr eine Unruhe in der Himmelswelt wahr. Diese Unruhe ließ nicht nach und bereitete mir schlaflose Nächte. Ich vernahm die Stimme Gottes, die laut rief: „Reformation, siehe ich komme!“

Der Herr begann, mein Leben auf den Kopf zu stellen und alles zu entfernen, was erschüttert oder entfernt werden konnte, damit nur das Unerschütterliche bestehen blieb. Mein Leben, meine Sichtweise der Dinge, alles wurde verwandelt in etwas Neues und Mächtiges.

Der Heilige Geist ermutigte mich, die Bibel neu zu lesen und meine alten Vorstellungen und Denkmuster hinter mir zu lassen. Er schuf einen neuen Weinschlauch und goss neuen Wein hinein, der meine gesamte Denkweise verändern sollte.

Ich begann, außergewöhnliche geistliche Erfahrungen zu machen. Viele Male wurde ich in den Himmel geführt, um Dinge zu sehen und zu verstehen, die früheren Generationen verborgen waren, aber die Gott uns heute offenbaren möchte. Seit Jahrhunderten wartet die Schöpfung sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Und ihre Seufzer wurden ge-

hört! Überall auf der Welt steht eine neue apostolische und prophetische Generation auf, eine Armee, die nicht aufzuhalten ist, ein Volk Gottes, das in der Kraft der größten Zeichen und Wunder der Geschichte vorangehen wird. Die Herrlichkeit Jahwes wird an ihnen sichtbar sein, und die Könige und Mächtigen dieser Erde werden zu ihnen kommen, um bei Jesus zu sein.

Gott ruft uns, die Tiefen seines Reiches zu verstehen und geistliche Ebenen zu betreten, von denen wir bisher noch nicht einmal geträumt haben. Gott ruft uns, unsere irdische und menschliche Denkweise mit ihren Begrenzungen hinter uns zu lassen. Er will uns zu wahren *Menschen des Königreiches Gottes* machen, zu Söhnen Gottes, die der Teufel nicht aufhalten und denen er nicht die Türen verschließen kann, zu einem Volk mit der Herrschaft und Autorität Gottes, das mit Christus die Erde regieren wird.

Jesus kam, um das Verlorene zu finden. Die Menschheit hat vieles verloren, darunter eine sehr wichtige Fähigkeit: gemeinsam mit Gott über die Erde zu herrschen.

Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie euch untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!

1. MOSE 1,28

An einer anderen Stelle schreibt die Bibel über den Sieg Jesu Christi und seiner Gemeinde:

Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen

*des Höchsten gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich,
und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen.*

DANIEL 7,27

Diese Verse sind Teil der Frucht der Veränderung, die Gott in meinem Leben bewirkt hat, indem er uns über die Herrschaft und Autorität in der unsichtbaren Welt gelehrt hat: Wir sollen und können alle Umstände verändern, die dem Reich Gottes entgegenstehen.

Dies ist ein Buch der *Reformation* sowohl unserer Herzen als auch unserer Denkweisen. Dieses Buch wird dich in den Tiefen deines Seins in Frage stellen, damit Gott dich mitsitzen lassen kann auf seinem Thron. Du wirst sehen, dass es einen großen Unterschied gibt zwischen der *Proklamation* „Ich sitze mit Jesus auf seinem Thron“ und dem *inneren Wissen*, dass er dich bei der Hand genommen und dich dort hingesetzt hat – der Gewissheit, dass du jetzt dort mit ihm regierst.

Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

OFFENBARUNG 3,21

Diese Seiten werden dir helfen, dich zu öffnen. Lerne, die geistliche Welt zu verstehen und dringe an die schönsten Orte in der Dimension des Geistes vor. Das Buch wird dich dahin führen, Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen und zu kennen, und das nicht erst nach deinem Tod, sondern im Hier und Jetzt.

Du wirst Wahrheiten entdecken, die dich erschüttern und deine gesamte Sicht der Dinge auf den Kopf stellen werden. Es

werden Vorhänge zerreißen, von denen du noch nicht einmal wusstest, dass es sie gibt. Dadurch wird sich das Reich Gottes vor dir in einer außergewöhnlichen Weise auf tun.

Du wurdest vor Grundlegung der Welt erwählt, an der herrlichsten Ära der Gemeinde teilzuhaben. Seit deiner Geburt ist dein Geist versiegelt mit dem Siegel der Herrlichkeit. Das Wort Gottes sagt:

Ich nenne euch nicht mehr Sklaven, denn der Sklave weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört, euch kundgetan habe.

JOHANNES 15,15

Und er hat uns zu einer Bestimmung erwählt:

Ihr habt nicht mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibe, damit, was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er euch gebe.

JOHANNES 15,16

Wenn du dein Herz öffnest und dem Heiligen Geist erlaubst, dir zu bestätigen, was ich hier schreibe, dann wird dein Leben radikal verändert werden.

Ich teile dir hier einige meiner wertvollsten Erfahrungen mit, die ich mit Gott hatte. Du wirst beim Lesen feststellen, dass sich mein Schreibstil von dem unterscheidet, was du sonst hörst oder liest. Ich möchte in dir ein Verlangen wecken, wirklich in die Dimensionen hineingehen zu wollen, die Gott für dich bereitet hat. Ich kann dir nur eines versprechen: Der Herr

will sich in deinem Leben offenbaren und jeder, der sucht, wird auch finden, und wer anklopft, dem wird aufgetan werden. Und wer zu Jesus kommt, den wird er nicht hinausstoßen.

Jesus kommt und er offenbart sich in dem Maße, wie wir Hunger und Durst nach ihm und seinem Reich haben. Jemand sagte einmal: „Beweise mir deinen Hunger mit deinem Mut. Beweise mir dein Suchen mit deiner Ausdauer, dann glaube ich, dass du ihn auch finden wirst.“

Möge dieses Buch einen solchen Hunger in dir wecken, Gott kennenzulernen und sein Königreich in Besitz zu nehmen, dass du nicht locker lässt, bis sich alles in deinem Leben erfüllt hat, was in diesem Buch geschrieben steht – das ist mein Gebet.

Die unsichtbare Dimension seines Reichs

5

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.

JOHANNES 5,19

Gott möchte uns in diesem angebrochenen 21. Jahrhundert in herrliche Dimensionen hineinführen. Er möchte, dass wir Dinge verstehen und erleben, die kein Auge je gesehen und kein Ohr je gehört hat und die in keines Menschen Herz gedrungen sind, die er aber denen bereitet hat, die ihn lieben – und er gewährt sie jetzt schon denen, die bereit sind, mit ihm zu regieren.

Der Herr möchte, dass wir Folgendes verstehen: Er hat uns sein unsichtbares Königreich zugänglich gemacht durch seinen Sohn Jesus Christus, damit wir es sehen, hören, fühlen und sogar ergründen und uns darin bewegen können.

Jesus kam auf diese Welt und er hatte drei Hauptziele:

1. Die Welt von der Sünde zu erretten
2. Die Werke des Teufels zu zerstören
3. Das Königreich Gottes zu uns zu bringen

Als Jesus einen Dämon austrieb, sagte er selbst:

Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen.

LUKAS 11,20

Er kam, um der Weg zu sein, der zwei Welten, zwei Reiche, zwei unterschiedliche Dimensionen miteinander verbindet – das geistliche Reich und das materielle Reich.

Ich bitte dich, deinen Geist zu öffnen, wenn du diese Zeilen liest; denn die Prinzipien, die ich dir gleich vorlegen werde, sind der Schlüssel, um die größten geistlichen Schätze in Besitz zu nehmen, die du je gesehen hast.

In Epheser 1,9 steht:

Er hat uns ja das Geheimnis seines Willens zu erkennen gegeben nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgenommen hat in ihm für die Verwaltung bei der Erfüllung der Zeiten: alles zusammenzufassen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist – in ihm.

EPHESER 1,9-10

Das ist das herrliche Prinzip, das wir in diesem Buch angefangen haben zu entdecken. In Jesus sind die zwei Welten vereint,

in ihm sind die Himmel eine sichtbare und spürbare Realität, genauso wie die Erde. In Jesus gibt es keine Abgrenzung der beiden Seiten mehr, kein „entweder – oder“ der beiden Dimensionen. Er sagte: „Was ich den Vater tun *sehe*, tue ich. Alles, was ich den Vater sagen *höre*, sage ich.“

Und das ist unser großes Erbe, dass wir fähig sind, *beide* Welten zu genießen, zu ergründen, sie zu erleben, in ihnen zu leben – und die Wahrheiten des unsichtbaren Reichs in die irdische Dimension zu holen.

Jesus kam in die Welt, *um das Reich Gottes zu offenbaren*. Jesus kam nicht in die Welt, um uns Predigten über gutes Benehmen zu halten oder uns eine lange Liste von Ge- und Verboten zu geben. Die standen schon im Gesetz. Jesus kam, um uns das zurückzubringen, was wir verloren hatten: den Himmel auf Erden.

Als Jesus Fleisch wurde, machte er es möglich, dass Himmel und Erde eins wurden und dass diese beiden Dimensionen nun durch zwei verschiedene Augenpaare desselben Menschen erlebt werden können: die *natürlichen* Augen und die Augen *unseres Herzens*.

Was der Mensch im Garten Eden verloren hatte, war das Bild Gottes *in seinem Inneren*. Gott hatte den Menschen in seinem Bild geschaffen und ihn sich ähnlich gemacht, und das bezieht sich nicht auf unser äußeres Erscheinungsbild oder unsere inneren seelischen Qualitäten. Das Bild Gottes in Adam erlaubte es ihm, *Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen*. Gott und Mensch waren *eins*, weil sie aus dem gleichen Bild kamen. Die Herrlichkeit Gottes bekleidete ihn, und deshalb fühlte er sich nicht nackt. Beide Dimensionen waren gleichzeitig sichtbar. Das bedeutet, *im Bild Gottes zu sein*.

Es ist Jesu Wille, dass wir beide Dimensionen sehen, spä-

ren und in ihnen leben können. Damit das geschehen kann, muss unser Geist von der dicken Decke des Unglaubens und der Finsternis befreit werden, die unseren Verstand verdunkelt und uns davon abhält, das zu sein, wozu Gott uns geschaffen hat: eine Gemeinde ohne Begrenzungen in dem Bild des Einen, der uns erschaffen hat.

Paulus, der diese zwei Dimensionen wahrscheinlich besser verstanden hat als jeder andere Apostel, schrieb im zweiten Brief an die Korinther:

Aber ihr Sinn ist verstockt worden, denn bis auf den heutigen Tag bleibt dieselbe Decke auf der Verlesung des Alten Testaments und wird nicht aufgedeckt, weil sie nur in Christus beseitigt wird. Aber bis heute, sooft Mose gelesen wird, liegt eine Decke auf ihrem Herzen. Dann aber, wenn es sich zum Herrn wendet, wird die Decke weggenommen.

2. KORINTHER 3,14-16

Bitte beachte, dass das Wort Gottes über eine *Verstockung des Sinnes* und eine *Decke auf unserem Herzen* spricht, die entfernt werden müssen.

Jetzt möchte ich dich mitnehmen in eine tiefere Dimension als die der Errettung. Der Apostel spricht hier nicht nur von der Veränderung, die geschah, als wir Jesus als Herrn und Erretter annahmen; hier geht es um eine echte *Veränderung des Herzens*, durch die wir in die übernatürlichen Dimensionen des Reiches Gottes hineinkommen.

Die große Mehrheit der Christen hat heute große Schwierigkeiten zu glauben, dass Gott es sich *wünscht*, dass sie fähig sind, in einer beeindruckenden übernatürlichen Kraft zu leben.

Und noch schwerer fällt es ihnen, an die *Möglichkeit* zu glauben, einen geöffneten Himmel und die Manifestation der Herrlichkeit Gottes zu sehen.

Aber lesen wir weiter:

Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

2. KORINTHER 3,17

Diese Bibelstelle, die normalerweise angeführt wird, um Zungenreden, Tanzen, Klatschen oder andere äußerliche Manifestationen zu rechtfertigen, bezieht sich gar nicht darauf. Wenn Paulus von der wahren Freiheit des Geistes redet, schreibt der Heilige Geist hier durch Paulus:

Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

2. KORINTHER 3,18

Wenn die Decke, die unseren Verstand verdunkelt, weggezogen wird, können wir gemäß Paulus' Aussagen *mit aufgedecktem Angesicht alles sehen*, was zum Königreich Gottes gehört. Wenn der Heilige Geist also das Wort „anschauen“ benutzt, bedeutet das nicht, dass wir eine Gänsehaut bekommen oder zittern, sondern, dass wir *sehen*.

Das ist die Verheißung der Freiheit des Geistes für uns: Alles, was unseren Verstand verdunkelt – die Decke der Finsternis und der geistlichen Begrenzung –, wird vom Heiligen

Geist zerrissen; und das bringt uns zu einer Begegnung mit der Herrlichkeit Gottes von Angesicht zu Angesicht.

Das echte Gefängnis ist unser *Verstand*, den der Teufel verblendet hat und der voll ist von Verderbtheit, Unglauben und menschlichen Denkstrukturen. Wir müssen von uns selbst befreit werden, von unserer logischen und begrenzten Weise, die Dinge zu sehen und zu tun.

... den Ungläubigen, bei denen der Gott dieser Welt den Sinn verblendet hat, damit sie den Lichtglanz des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus, der Gottes Bild ist, nicht sehen.

2. KORINTHER 4,4

Ungläubige sind nicht nur diejenigen, die nicht errettet sind, sondern auch diejenigen, die wegen ihres Unglaubens nicht in die übernatürlichen Dimensionen des Reiches Gottes hineintreten. Ungläubige sind alle, die ein Evangelium *des Verstandes* leben und nicht begriffen haben, was es wirklich bedeutet, ins Reich Gottes zu kommen und es *in Besitz zu nehmen*. Ich wage zu sagen, dass es Millionen von geretteten Menschen gibt, die noch nie etwas von dem beansprucht haben, was das Reich Gottes für uns vorgesehen hat. Sie glauben, dass sie dort hineinkommen, wenn sie sterben und in den Himmel kommen. Aber das hat Jesus nicht gelehrt. Er sagte: „Das Reich Gottes *ist mitten unter euch*.“

Der Plan Gottes, uns in sein Bild zu verwandeln, verwirklicht sich nicht durch tausend Predigten oder fünfhundert Bücher von gesalbten und berühmten Autoren, sondern nur, wenn wir *mit ihm* zusammen sind und ihn „mit aufgedecktem Angesicht“ anschauen.

Leider besteht die Christenheit heute in den meisten Fällen

aus Menschen, die mehr oder weniger belehrt und informiert, aber doch nicht in die Dimensionen *seiner Herrlichkeit überführt* worden sind, um so in das Bild Gottes verwandelt zu werden.

Jesus kam, um das zu retten, was verloren war, und das war hauptsächlich das Bild Gottes im Menschen. Gott schuf uns in seinem Bild und machte uns sich ähnlich. Das bezieht sich nicht auf unsere äußere Erscheinung oder unsere verstandesmäßigen und seelischen Qualitäten, sondern geht viel tiefer.

Wie ich bereits erwähnt habe, war es das Bild Gottes, das Adam und Eva die Fähigkeit verlieh, ihn in der Kühle des Tages im Paradies mit aufgedecktem Angesicht anzuschauen. Es gab ihnen eine innige und echte Gemeinschaft mit ihm. Es machte sie zu Wesen, die in zwei Dimensionen gleichzeitig lebten.

Der fleischgewordene Jesus ist das Bild Gottes auf der irdischen Ebene, und Jesus bewegte sich gleichzeitig in der geistlichen und der natürlichen Welt.

Wenn wir wieder in Übereinstimmung kommen mit seinem Bild, werden wir in all der Kraft des Königreiches Gottes leben können. Sobald wir wieder sein Bild haben, öffnen sich die Tore des Himmels und wir werden die bemerkenswertesten Offenbarungen seiner Herrlichkeit empfangen können.

Die Bibel sagt:

Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch vom Himmel. Wie der Irdische, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische, so sind auch die Himmlischen. Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

1. KORINTHER 15,47-49

Der Herr möchte, dass wir sein Bild wieder tragen, während wir hier auf der Erde sind; und sein Weg für diese wunderbare Transformation ist eine lebendige, echte Begegnung mit der Herrlichkeit Gottes.

Wenn du dir die Herrlichkeit anschaust, wenn du Stunden damit verbringst, sie mit aufgedecktem Angesicht anzuschauen, beginnt dein Geist sich mit allem zu füllen, was er ist. Es ist eine echte Erfahrung, die dein ganzes Wesen beeinflusst.

Dadurch, dass du ihn anschaust, erreicht dein Glaube schwindelnde Höhen und alles wird möglich und machbar. Das wirkliche Gefängnis, in dem wir uns befinden, ist unser Verstand, der voll von Unglauben und Dunkelheit ist, so dass wir nicht sehen können. Aber Gott sei die Ehre, der uns mit dem Heiligen Geist ausgestattet hat. Wo er ist, wird unser Geist freigesetzt und wir kommen in höhere Dimensionen und außergewöhnliche Tiefen hinein. Das ist mit der Befähigung gemeint, das Königreich Gottes zu sehen.

Denn Gott, der gesagt hat: Aus Finsternis wird Licht leuchten!, er ist es, der in unseren Herzen aufgeleuchtet ist zum Lichtglanz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

2. KORINTHER 4,6

Man kann fast hören, wie Paulus im Epheserbrief seufzt, wenn er mit göttlichem Feuer erfüllt schreibt:

Deshalb höre auch ich, nachdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe, nicht auf, für euch zu danken, und ich gedenke euer in meinen Gebeten, dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater

der Herrlichkeit, euch gebe den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis seiner selbst. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was die Hoffnung seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke. Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat.

EPHESER 1,15-20

Die wahre Begegnung mit der Freiheit des Geistes wird dich befähigen, das Reich Gottes und seine Herrlichkeit zu sehen.

Der Geist sehnt sich danach, eine verwandelte Gemeinde zu sehen – eine Gemeinde, die in der gleichen Kraft wandelt wie Jesus Christus auf dieser Erde und in noch größerer, so wie er selbst es gesagt hat.

Kann man Gott wirklich sehen und am Leben bleiben? Natürlich! Das ist die herrliche Erfahrung, die jeder machen soll, der Jesus wirklich liebt. Jesus sagte:

Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich: Weil ich lebe, werdet auch ihr leben.

JOHANNES 14,19

Er lehrte und sagte:

Glücklich, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.

MATTHÄUS 5,8

Jagt dem Frieden mit allen nach und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn schauen wird.

HEBRÄER 12,14

In seinem Gebet zum Vater sagte Jesus:

Vater, ich will, dass die, welche du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.

JOHANNES 17,24

Als sich im Alten und Neuen Testament der Mantel und die Salbung der Prophetie offenbarten, sahen die Diener Gottes die Herrlichkeit auf unterschiedliche Weise. Der Geist der Weissagung ist das Zeugnis und die offenbarte Wahrheit all dessen, was Jesus ist.

Daniel *sah* einen, der alt war an Tagen, auf seinem Thron aus Feuerflammen (Daniel 7). Hesekiel *sah* das Gewölbe der Herrlichkeit und die Cherubim um den Thron (Hesekiel 1). Jakob *sah* den Himmel offen und die Engel herauf- und herabsteigen (1. Mose 28). Mose sprach mit Gott *von Angesicht zu Angesicht*, wie einer, der mit seinem Freund redet (2. Mose 33,11). Gideon *sah* den Engel des Herrn, dieser war niemand anders als Jesus selbst vor seiner Fleischwerdung (Richter 6). Auch Josua *sah* ihn in menschlicher Gestalt mit einem Schwert (Josua 5,13). Paulus wurde in den dritten Himmel entrückt, wo er unaussprechliche Dinge *sah* (2. Korinther 12,2). Johannes wurde unzählige Male in den Himmel entrückt, um die ganze Offenbarung zu *sehen*. Es gibt zahlreiche weitere Beispiele von dem Zusammentreffen der Realität der beiden Dimensionen und von Menschen, die

das Reich Gottes betreten und es erleben.

Das wird in deinem Leben nicht über Nacht geschehen. Es braucht Zeit und Hingabe. Du musst deinen Verstand darin üben, still zu werden, damit du den Geist hören kannst. Du musst das in der Stille mit dem Herrn lernen, dann wird etwas Wunderbares beginnen. In dieser Suche beginnt Gott sich zu manifestieren und die Seele, die dem Geist untertan ist, wird immer mehr abnehmen und sich in das Ebenbild des Herrn verwandeln oder transformieren. Genau in diesem Moment wird die Decke zerrissen und die erste Erfahrung beginnt.

Zuerst wirst du einen zarten Glanz sehen oder eine starke Gegenwart seines Geistes verspüren. Es wird zunehmen, und der Glanz wird klarer und deutlicher, bis du sein Gesicht sehen wirst.

Das heißt nicht, dass du dir sein Gesicht vorstellst, sondern dass du in deinem Geist sein Bild empfängst. Sein Bild ist nicht wie die Gemälde aus der Renaissance. Gott hat viele „Gesichter“. Jede Manifestation seiner Eigenschaften, seiner Macht und seines Namens verändert das Aussehen seines Bildes. Und genau das sprengt die Vorstellung, die du dir von ihm gemacht hast, und du beginnst, ihn wirklich als Person zu kennen.

Das ist die Verheißung Gottes für dein Leben, und *du* musst es *für dich selbst* anwenden. Koste es, was es wolle, denn es ist wirklich die äußerst kostbare Perle. Der es gesagt hat, wird es auch tun.

... wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit. Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und werden so verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht.

2. KORINTHER 3,17B-18

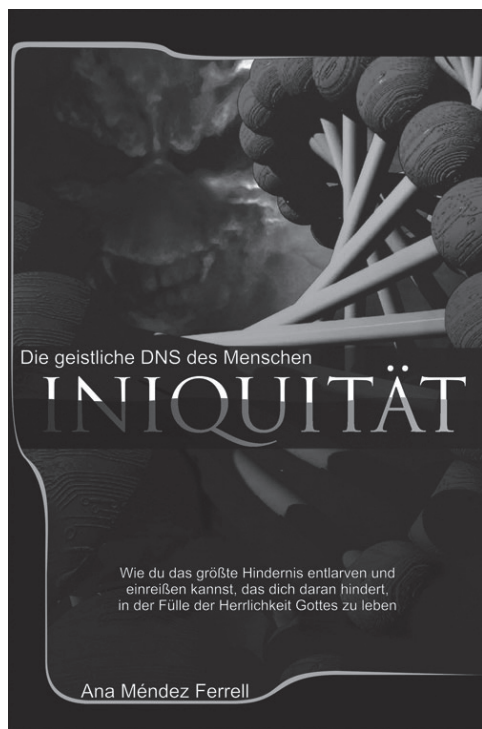
Wie geht's weiter?

Und? Welche Themen hat Gott in deinem Herzen anklingen lassen? Halte doch noch einmal kurz inne und höre – höre der Stimme des Heiligen Geistes zu, wie sie dich erinnern will an all die lebendigen Wahrheiten, die du gerade in dich aufgenommen hast – Lass dich auf sie ein!

Sie fordern dich heraus? Erschüttern dein bisheriges Weltbild – oder gar Gottesbild? Dann geht es dir genau wie uns, seitdem wir uns darauf eingelassen haben, unsere Prägungen, Vorstellungen und Denkweisen immer wieder neu Gott hinzulegen. Denn so, wie er uns begegnen will, übersteigt es bei weitem das, was wir bis jetzt gesehen, gehört oder gedacht haben. Und so hat Gott in den vergangenen Jahren angefangen, die Fundamente unseres Lebens freizulegen. Im Verborgenen und in der Kammer hat er begonnen, sich immer mehr als ein echter Papa vorzustellen. Es ist möglich, dass du wirklich deinen Papa im Himmel hautnah, „auf du und du“ kennst und tatsächlich erlebst, wie verliebt er in dich ist. Und es gibt kaum etwas Schöneres, als sich dabei als Sohn oder Tochter zu fühlen und den vollen Vaterstolz in dir selbst zu spüren. In einige dieser Papa-Kind-Erlebnisse kannst du bei der **Audio-CD „siegelbruch“ von „söhnetöchter“** eintauchen.

Dabei ist in uns ein ungeheurer Hunger nach noch mehr Nähe, mehr Intimität entstanden: Gott sehen zu wollen von Angesicht zu Angesicht! Denn er hat es versprochen: Die, die reinen Herzens sind, können Gott in dieser Dimension gegen-

überstehen (Matthäus 5,8). Also hat Gott auf unseren Hunger mit einem für uns völlig neuartigen Prozess geantwortet, mit dem Heiligen Geist zusammen unsere Leben zu durchleuchten und reinigen zu lassen. Diese Reinigung dringt bis in unseren Geist hinein. Ihre Auswirkungen sind unbeschreiblich schön und sichtbar bei jedem, der sich darauf einlässt: Freiheit auf allen Ebenen! Verwandelte Persönlichkeiten! Vertraute Gottes! Gott hat hier Zentrales offenbart, und es ist so einfach anzuwenden: Wenn wir „Iniquität“ aus unserem Leben entfernen,



dann wird Gottes Gerechtigkeit plötzlich greifbar. Das gleichnamige **Buch „Iniquität“** von **Ana Méndez Ferrell** zeigt dir ganz praktisch deinen Weg dabei.

Jesus kam auf diese Erde – nicht nur, um für unsere Sünden zu sterben. Der Geist des Herrn war auf ihm, um Gefangenen Freilassung auszurufen und Gebundenen die Öffnung des Kerkers.

Ganz ähnlich redet David in den Psalmen von Gefangenschaften – seelische Gefängnisse, aus denen es Befreiung braucht. Diese Freiheit, für die uns Jesus frei gemacht hat, ist jetzt und heute für jeden von



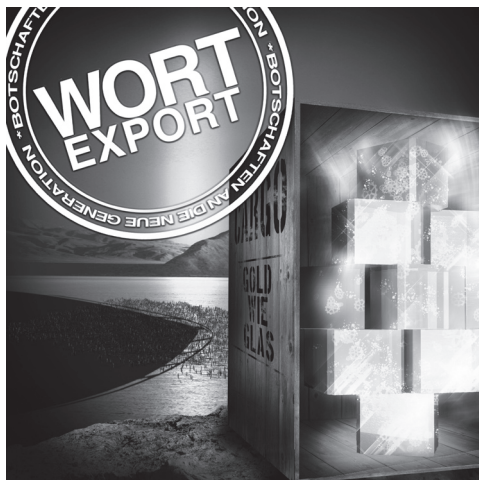
uns verfügbar. Das **Buch „Orte der Gefangenschaft“** von **Ana Méndez Ferrell** vermittelt dir Verständnis über diese geistlichen Orte und berichtet dir im zweiten Teil von vielen Menschen, die frei geworden sind von jahrelangen Gebundenheiten. Das Beste dabei ist: Jeder kann die darin aufgezeigten Schritte zusammen mit dem Heiligen Geist selbst anwenden.

Diese Schritte führen uns in Freiheit hinein und

verstärken den Wunsch, einfach „echt“ werden wollen. Und so kann Jesus seine Gemeinde bauen. Auch dabei tun sich völlig neue Themen auf und wir erleben einen Funken von dem, was Gott sich unter Gemeinde vorstellt. Wir treffen uns ganz simpel in Häusern – in privaten Haushalten. Echte, organische Freundschaften sind so entstanden. Man teilt das Alltägliche. Rückt zusammen. Ringt zusammen um Wahrheiten, die Gott neu offenbart, und ist dabei auf Augenhöhe – Seite an Seite! Und wir spornen einander an, weil wir unbedingt hervorkommen sehen wollen, was Gott dem anderen anvertraut hat. Diese Beziehungen haben Substanz, um ganz natürlich Einfluss auf ihr Umfeld nehmen zu können. In der Nachbarschaft! Im Stadtteil! Am Arbeitsplatz! In der Schule! In der Politik! In der Wirtschaft! Eine völlig andere Art von Gemeinde entsteht – sie

hat ihr Rückgrat und ihren Unterbau in gesunden geistlichen Familien. Diese Gemeinde hat eine prophetische Sicht für die himmlischen Dinge, sie steht aber trotzdem mit beiden Beinen im Leben und bringt somit Himmel und Erde zusammen. So wird es möglich, dass sich ein gesamtes Volk wieder Gott zuwenden kann, ganze Länder von der Kraft Gottes erfasst werden und jede Gesellschaftsschicht eine echte Reformation, eine Re-Formation in Gottes Pläne hinein erleben wird. Einige der Botschaften, die uns dabei sehr geholfen haben und ohne die wir wohl kaum stehen würden, wo wir heute stehen, befinden sich auf dem **Teaching-Set „Wortexport“** (10 Botschaften auf

11 Audio-CDs).



Es ist für uns immer wieder neu spannend, diese neuen Wege zu beschreiten. Wenn wir als Häuser regelmäßig zusammenkommen, um als Teil der Gemeinde Jesu in der Stadt Gott zu feiern und ihn anzubeten, lassen wir dem Heiligen Geist viel Raum, um reden zu

können. Und weil der Heilige Geist dann eben auch tatsächlich redet, geschehen plötzliche, unerwartete Dinge. Neuartiges! Die vorgefertigte Struktur verschwindet mehr und mehr. Wir machen uns keinen Plan mehr! Außer Gott selbst gibt's dabei nichts zum Festhalten. Aber wir erleben Anbetungszeiten, in denen der Heilige Geist selbst anleitet und Melodien, Rhythmen und Texte eingibt, wie es auf **CD-Produktionen**

„**The Sound of his Voice**“ von **Ana Méndez Ferrell** oder auch auf „**siegelbruch**“ mitzuerleben ist. Heute berichten uns Menschen, wie sie in solchen Zeiten an himmlische Orte entrückt werden. Oder Gott offenbart völlig neue Einsichten in bislang verborgene Schätze seiner Weisheit, wovon das Skript „**Wasser**“ von **Julia Schittkowski** ein Zeuge ist.

Bei all dem scheint diese Art der Reformation tatsächlich in alle Bereiche hinein Auswirkungen zu haben – ähnlich einer Frequenz, deren Resonanz ganze Fundamente durchdringt. Auf musikalischer Ebene fand dies seine Entsprechung in einer Neukomposition. Die **CD „Sinfonie der Reformation“** ist so im Sommer 2009 entstanden. Über neunzig Profis und Laien kamen dabei zusammen, um unserm Land ein neues Lied zu verkünden – ein Lied der Heilung und Wiederherstellung, das Werben Jesu um seine Braut, die Gemeinde.

Obwohl uns all diese Themen faszinieren und zugleich fordern, sind wir überzeugt: Wir haben bisher nur einen Bruchteil dessen erfasst, was Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieb haben. Deshalb begehren wir es wirklich, auch von dir zu hören, was Gott Neues in deinem Leben tut, um auch dafür eine Plattform bieten zu können - eine Plattform für Reformation in unserem Land!

Sei ganz lieb begrüßt – dein cube8

feedback@cube-8.eu

www.cube-8.eu